

Anmeldung bitte per Mail an:

Landesarmutskonferenz LAK Rheinland-Pfalz
c/o Diakonie Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 47, 55116 Mainz
Tel: 06131 3274117
E-mail: veranstaltung@evkirchen-diakonie-rlp.de

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

E-mail: _____

Telefon/Handy (freiwillig): _____

(evtl. Initiative/Gruppe): _____

Vegetarisches Essen: ☐

Anreise:**Mit Bus und Bahn**

Von **Mainz Hauptbahnhof** (Fußweg 20 Minuten),
schneller mit dem Bus:

Rechts vor dem Bahnhof fahren ab Haltestelle I alle
Busse zur Bushaltestelle Höfchen/Listmann. Ab hier
sind es ca. 5 Minuten zu Fuß. Sie gehen Richtung
Dom, vor dem Dom über den Liebfrauenplatz,
rechts ist eine kleine Straße - die Domstraße. Sie
führt zur Grebenstraße und direkt zum Erbacher
Hof.

Vom Bahnhof **Mainz Römisches Theater** ca.
7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Rich-
tung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An
der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Ja-
kobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße
(Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom,
rechts in die Grebenstraße einbiegen.

Der EBH befindet sich nach ca. 150 m
auf der rechten Seite.

**Landesarmutskonferenz Rhein-
land-Pfalz:**

Die **Landesarmutskonferenz LAK
Rheinland-Pfalz** als Zusammenschluss
von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbän-
den, Vereinen, der Wissenschaft und
Selbsthilfeinitiativen gründete sich im Ok-
tober 2010 mit dem Ziel, Lobby für von
Armut Betroffene Menschen zu sein. Sie
hat in der Nationalen Armutskonferenz
Stimmrecht. In Rheinland-Pfalz leben
nach MZ-SILC 15,6 Prozent der Menschen
in Armut.

Neben Erwerbslosen, Alleinerziehenden,
Kindern und Jugendlichen gelten insbe-
sondere auch ältere Menschen zu den
Gruppen mit erhöhtem bzw. zunehmen-
dem Armutsrisiko. Ein deutliches An-
zeichen für die abnehmende Schutzwir-
kung der Rente besteht in der wachsenden
Zahl von Älteren, die Leistungen der
Grundsicherung im Alter erhalten.

**Treffen von Menschen mit Armutser-
fahrung:**

Ziel der Treffen der Menschen mit Armut-
serfahrung ist es, Forderungen an Politik
und Gesellschaft zu formulieren und ge-
meinsam zu diskutieren, wo und wie auf
Landesebene dringend notwendige Ver-
besserungen erreicht werden können.

Treffen von Menschen mit Armutserfahrung

in Rheinland-Pfalz:

Dialog mit den Betroffenen

**Samstag, 15.11.25
10:00 – 16:00 Uhr**

Erbacher Hof

**Grebenstr. 24-26
55116 Mainz**

Landesarmutskonferenz



„Die Inflation führte zu einer Verschärfung der Armut: Gleicht man die Entwicklung der Median-Einkommen der Armen mit der Preisentwicklung ab, so zeigt sich, dass die Armen seit 2020 real noch ärmer geworden sind“, so der neueste Paritätische Armutsbericht in der Einleitung.

Armut lässt sich jedoch nicht nur in Geld messen: Das Erleben von Armut, das Angewiesen-Sein auf Unterstützung bedeutet Verzicht, bedeutet weniger Teilhabe und bedeutet allzu oft auch Scham, Ausgrenzung und Diskriminierung, bedeutet Wut, aber auch Enttäuschung, Rückzug und Resignation.

Über Armut und arme Menschen wird gerne und viel geredet, jedoch: nur Wenige fragen die Betroffenen selbst!

Um dies zu ändern, um selbst sagen zu können, wo der bzw. die Schuhe drücken, was Armut bedeutet und was gegen die Ursachen und Folgen von Armut und Ausgrenzung getan werden sollte, lädt die Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz daher dazu ein, selbst aktiv zu werden und gemeinsam als Betroffene zu diskutieren, wie eine menschengerechte Sozial- und Armutspolitik in RLP gestaltet sein sollte!

Tagungsprogramm

Beginn 10 Uhr:

Begrüßung durch den Sprecher*innenkreises der Landesarmutskonferenz RLP

Grußwort Sozialministerin Dörthe Schall

Impulsvortrag: Die neue Grundsicherung und Armut in RLP - Hans Sander, LAK RLP

11 Uhr: Einteilung in AG's und Beginn der Tischgespräche:

Tisch 1: Die neue Grundsicherung (Hans Sander, LAK Rheinland-Pfalz)

Tisch 2: Altersarmut (Myriam Lauzi, DGB Rheinland-Pfalz)

Tisch 3: Wohnen ist ein Menschenrecht (Uschi Cox, Journalistin i. R.)

Tisch 4: Kinderarmut (Nicola Dülk, selbstständige Autorin)

Tisch 5: Armut und Gesundheit (N.N., LZG)

12.30 Uhr: Zusammenkommen und Austausch der Tischgruppen

13:15 Uhr bis 14:15 Mittagspause

14:15 Uhr: Fortsetzung der Tischgespräche mit Politikern

15:30 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse und Aufnahme in die Arbeit der Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz.

Ende gegen 16 Uhr

WICHTIG:

- **Die Landesarmutskonferenz übernimmt außer den Verpflegungskosten auch die Fahrtkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer!**
- **Es ist daher wichtig, ÖPNV Kostenabrechnungen unbedingt mitzubringen bzw. zeitnah nach der Heimreise einzureichen, damit wir diese schnellstmöglich erstatten können!**

Landesarmutskonferenz



V.i.S.d.P.: Hans Sander, LAK Rheinland-Pfalz